



Artist: DICTAPHONE  
Album: GOATS & DISTORTIONS 5  
Format: CD | LP | DIGITAL  
Release: 30 April 2021  
Label: DENOVALI  
Cat. No.: DEN361  
Label Code: LC-27117

Tracklist:

1. O. 4:18
2. Island 92 4:43
3. 808.14.4 3:44
4. Goats & Distortions I 1:13
5. Tempête et Stress 4:27
6. Il Grande Silenzio 3:38
7. M. 2:58
8. Goats & Distortions 2 3:08
9. Your Reign is Over 5:16
10. Griot Dub 4:40

Die belgisch-deutsche Band Dictaphone um Mastermind Oliver Doerell kehrt mit ihrem fünften Album namens "goats & distortions 5" zurück.

Nach ihrem hochgelobten Album "APR70" ist Oliver Doerell erneut von seinen langjährigen Bandmitgliedern Roger Döring (Klarinette & Saxophon) & Alex Stolze (Violinen) umgeben. In den letzten drei Jahren sind Dictaphone noch tiefer in ihr Konzept der "morbiden Instrumente" eingetaucht. Eine alte Bandmaschine, die Döring in einem versteckten Raum in seinem Haus in Berlin fand, diente als Klangquelle. Geisterhafte Klänge waren zu hören und die Maschine starb bald nach dem Abspielen. Roger Döring spielte auf diesem Album zum ersten Mal eine Bassklarinette, die er nach den Aufnahmen auf dem Heimweg in der U-Bahn verlor...

Dictaphone verbesserten ihre Fähigkeiten, Rascheln als Instrument einzusetzen. Beim Track "your reign is over" wird die Band zudem von Helga Raimondis Stimme unterstützt. Das Ergebnis ist ein unfassbares, geisterhaftes, gespenstisches Album, bestehend aus zehn verschiedenen Reisen in die experimentelle Klangwelt dieser einzigartigen Kompositionen.

Zur Geschichte von Dictaphone: Im Jahr 2000 fand Oliver Doerell in Roger Döring einen Partner und Gleichgesinnten, der Doerells Liebe für die Brüsseler Musikszene der Achtziger teilte. In den darauffolgenden Jahren veröffentlichte das Duo mitsamt verschiedenster

Gäste-Musiker (Stephan Wöhrmann (SWOD), Malka Spigel (Minimal Compact) und viele andere) das hochgelobte „m.= addiction“ (2002) sowie die „Nacht“ EP (2004) und „Vertigo II“ (2006) auf City Centre Offices, dem Label von Thaddeus Herrmann und Shlom Svir (Boomkat, Modern Love). 2009 stieß Violinist Alex Stolze dazu. In ihrer 20-jährigen Bandgeschichte spielten Dictaphone Shows in über zwanzig Ländern, mit Festival-Auftritten beim Mutek, Transmediale, Unsound, Benicassim und vielen anderen. Ihr letzten Alben waren das hochgelobte „Poems from a rooftop“ (Sonic Pieces) von 2012 und "APR 70" (Denovali, 2017) dem Vorgänger von "goats & distortions 5". Denovali hat 2017 zudem das bisherige Repertoire des Trios neu aufgelegt. Oliver Doerell komponierte mehr als 30 Stücke für das Modern Ballet und BBC-Dokumentationen.

Pressestimmen zu Dictaphone:

„minimalistisch-unterschwellige Eleganz“ (ARTE)

„Zeitlos, ungewöhnlich und wunderschön“ (Colin Newman)

„Dictaphone gelingt es, dem Konzeptionellen Wärme, den Gedanken einen Körper und der Musik eine Atmosphäre zu verleihen“ (SPEX)